

„Kattenmilch“ teurer als Kuhmilch: Was ist uns unser Essen wirklich wert?

„Kattenmilch“ teurer als Kuhmilch: Was ist uns unser Essen wirklich wert? Lebensmittelpreise sorgen immer wieder für Diskussionen, doch bei Haustierfutter wird selten hinterfragt, was gezahlt wird. „Land schafft Leben“ fordert eine neue Wertschätzung für Lebensmittel und deren Produktion.



Kattenmilch teurer als Kuhmilch: Ein Liter Kattenmilch kostet im Tierfachgeschäft zwischen 3,72 und 7,45 Euro. Kuhmilch kostet zwischen 1,09 Euro und 1,79 Euro. © Unsplash / Jacob Sam

Kattenmilch: Luxusprodukt im Vergleich zu Kuhmilch

Während die Preise für **Milchprodukte** wie Butter oft Anlass zu Diskussionen bieten, bleibt die Preisgestaltung von **Haustierfutter** weitgehend unbeachtet. Ein Beispiel dafür ist sogenannte Kattenmilch, die im Tierfachhandel zwischen 3,72

und 7,45 Euro pro Liter kostet. Zum Vergleich: **Kuhmilch** ist in österreichischen Supermärkten bereits ab 1,09 Euro erhältlich. **Hannes Royer**, Grpnder der Initiative **Land schafft Leben**, sieht hier eine Widersprpchlichkeit im Konsumverhalten vieler Menschen: Warum sparen wir ausgerechnet bei unserem Essen? Fpr Handys oder Haustierprodukte geben wir gerne viel Geld aus, aber bei Lebensmitteln zählt pløtzlich jeder Cent.

Diskussion um Wertschætzung fpr Lebensmittel

Das Beispiel Katzenmilch ist kein Einzelfall. In Fachgeschæften gibt es sogar Wasser fpr Haustiere, das mit 1,26 Euro pro Liter bis zu fpnfmal teurer ist als das gpnstigste Mineralwasser im Supermarkt. Diese Preisgestaltung zeigt laut Royer deutlich, wie sehr der Bezug zur Lebensmittelproduktion verloren gegangen ist. Wir brauchen eine øffentliche Diskussion pber die **Wertschætzung** unserer **Lebensmittel**. Es kann nicht sein, dass Anpassungen bei Lebensmittelpreisen fpr Aufregung sorgen, wæhrend teures Haustierfutter unkritisch akzeptiert wird, so Royer.

Was kønnen wir tun?

Die Wertschætzung fpr Lebensmittel und die Arbeit der Landwirte sollte stærker in den Fokus gerpckt werden. Initiativen wie Land schafft Leben setzen genau hier an, indem sie pber die Herkunft und die Produktion von Lebensmitteln aufklæren. Fpr eine nachhaltige Zukunft braucht es mehr Bewusstsein und faire Preise nicht nur fpr Konsumentinnen, sondern auch fpr die Produzentinnen.

Besuchen Sie uns auf: fleischundco.at